

Patienteninformation ‘‘Die professionelle Zahnreinigung’’

Professionelle Zahnreinigung – was ist das ?

Gegen hartnäckige bakterielle Zahnbeläge –die Hauptverursacher von Karies und Parodontitis- kommt auch die gewissenhafteste Zahnpflege nicht immer an. Deshalb gibt es die professionelle Zahnreinigung abk. **PZR**. Mit Ihr werden sämtliche harten und weichen Beläge entfernt und die Bakterienbelastung der Mundhöhle reduziert. Karies und Zahnbetterkrankungen wird damit effektiv vorgebeugt.

Wie läuft eine PZR ab ?

Am Anfang der **PZR** steht eine Untersuchung der Mundhöhle, Zähne und des Zahnhalteapparates. Je nach den Ergebnissen der Befunde wird das Vorgehen der **PZR** festgelegt und es kann auch entschieden werden, ob evtl. weitere Behandlungen, wie z.B. eine Röntgendiagnostik, oder die Erstellung eines detaillierten Parodontalbefundes empfehlenswert ist.

Jetzt geht´s den Belägen ‘‘an den Kragen’’: Ihre Dentalhygienikerin / Ihr Dentalhygieniker entfernt zunächst mit Schall – bzw. Ultraschallinstrumenten die groben harten und weichen Auflagerungen an Ihren Zähnen. Dieser Arbeitsgang dient der Vorreinigung. Als nächstes werden mit filigranen Handinstrumenten, so genannten Scalern und Küretten, auch die sehr schwer erreichbaren Belaganhaftungen in den Zahnzwischenräumen und in der Zahnfleischfurche (Sulcus) vorsichtig weggenommen.

Falls notwendig, kommt für die Beseitigung von starken Verfärbungen, die z.B. durch Kaffee oder Zigaretten entstehen, ein Pulver-Wasserstrahlgerät zum Einsatz. Stellen, wo sich besonders schnell neue Beläge anhaften könnten, u.a. überstehende Füllungsrän­der, werden mit entsprechenden rotierenden Instrumenten geglättet.

Nun folgt die Politur. Mit speziellen Hilfsmitteln, wie Gummikelchen, Zahnseide, Zwischenraumbürstchen und Pasten werden alle erreichbaren Zahnoberflächen im Glattheitsgrad optimiert. Anschließend sorgt das Auftragen von fluoridhaltigen Gelen oder Lacken für einen zusätzlichen Schutzfilm auf Ihren Zähnen, welcher den Schmelz stärkt und vor Säureattacken schützt.

Zum Schluss erhalten sie wichtige Tipps zur gründlichen häuslichen Mundhygiene.

Zustand nach der PZR:



Zustand vor der PZR:



Wie oft ist eine PZR sinnvoll ?

Die Zeitabstände zwischen den Zahnreinigungen sind vom individuellen Erkrankungsrisiko des Patienten abhängig. Allgemeinerkrankungen oder Rauchen sind nur zwei Parameter, die in die Berechnung einfließen. Ihre Dentalhygienikerin / Ihr Dentalhygieniker wird Sie diesbezüglich informieren.

Was kostet eine PZR ?

Der Gesetzgeber hat festgelegt, dass Zahnprophylaxe für Erwachsene zu den Eigenleistungen gehört. Deshalb wird diese Leistung nicht von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen. In der Regel richtet sich der Kostenaufwand nach der Zeitintensität der **PZR**.

Noch weitere Fragen ?

Dann wenden Sie sich an Ihre Dentalhygienikerin / Ihren Dentalhygieniker in der zahnärztlichen Praxis. Sie/Er ist Ihr kompetenter Ansprechpartner im Bezug auf Zahnerhaltung bis ins hohe Alter.

Oder schreiben Sie uns einfach an unter:

info@verband-deutscher-dentalhygienikerinnen.de

Wir werden Ihre Fragen schnellstmöglich bearbeiten.